

[17407.] Für meine Buchhandlung suche ich per 1. Juni cr. einen tüchtigen und gelehrten jungen Mann mit guter Handschrift.

Herren, die bereits in Musikalienhandlungen gearbeitet haben, erhalten den Vorzug.

Reiße, den 1. Mai 1876.

Gustav Neumann,  
J. Graveur'sche Buchhdlg.

[17408.] Der Buchhalterposten einer Sortiments-Buchhandlung wird am 1. Juli frei und werden sauber und pünktlich arbeitende, nicht allzu junge Herren gebeten, sich unter den Buchstaben N. H. 6. darum zu bewerben. Die Exped. d. Bl. nimmt die Offerten zur Weiterbeförderung entgegen.

[17409.] Bei mir ist eine Gehilfenstelle vacant, mit welcher die Führung der Buchhändler-Conti und die Auslieferung des Verlages verbunden ist. Gut qualifizierte Bewerber, die eine dauernde Stellung wünschen, wollen sich gef. baldigst melden.

Regensburg, 3. Mai 1876.

Alfred Copenrath.

[17410.] Für eine größere Buchhandlung Norddeutschlands suche ich zum 1. Juli oder früher einen gut empfohlenen Gehilfen zur Führung der Bücher und für die Anstands-Versendungen.

Nur ganz tüchtige Arbeiter wollen ihre Offerten nebst Photographie einsenden an Leipzig.

Carl Knobloch.

[17411.] Zu möglichst baldigem Antritt suchen wir einen Gehilfen, der besonders in den Comptoirarbeiten erfahren und tüchtig ist.

Gehalt 1200 M. Zulage der Leistung entsprechend.

L. Bosshoyer's Buchhandlung  
in Cannstatt.

[17412.] Zum 1. Juli oder etwas später wird für ein größeres Antiquariat ein in allen Arbeiten des Antiquariats bewandertes, nicht zu junger Gehilfe gesucht.

Die Stellung ist eine in jeder Hinsicht sehr angenehme.

Offerten nebst Copie der Zeugnisse bitte gefälligst unter B. N. # 10. an die Exped. d. Bl. gelangen zu lassen.

[17413.] In einer Verlagsbuchhandlung in den Rheinlanden ist die Stelle des Buchhalters bald zu besetzen. Erfahrung in den Arbeiten des Verlagsgeschäftes, insbesondere in der Führung der Bücher, strenge Zuverlässigkeit, gute Handschrift und der eigene Wunsch, in eine dauernde Stellung einzutreten, werden verlangt.

Die Stellung ist für die geeignete Persönlichkeit eine selbständige und angenehme. — Meldungen unter Beifügung näherer Angaben über den Bildungsgang, der Zeugnisse, event. auch Photographie, sind unter V. V. # 1. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[17414.] Für eine Buchhandlung ersten Ranges einer Provinzial-Hauptstadt wird ein tüchtiger, gut empfohlener Vertreter gesucht. Neben umfassenden Sortimentskenntnissen, Zuverlässigkeit im Arbeiten und Gewandtheit im Verkehr wird vor allem auf eine dauernde Kraft reflectirt. Es wollen sich deshalb nicht zu junge Herren melden. Die Stellung kann bei gegenseitigem Gefallen zu einer Lebensstellung werden. Eintritt event. erst den 1. October.

Offerten unter Chiffre K. E. Exped. d. Bl. erbeten. Persönliche Vorstellungen werden am Cantate-Sonntag früh 10 Uhr unter obiger Chiffre in Leipzig, Palmbaum, gewünscht und vorgezogen.

[17415.] Ende Mai wird in einem größeren Leipziger Commissionsgeschäft die Stelle eines jüngeren Gehilfen frei. Kenntniß des Commissionsgeschäftes ist erwünscht, doch nicht Bedingung. Offerten mit Copie der Zeugnisse und wenn möglich der Photographie nimmt die Exped. d. Bl. unter R. B. # 3. entgegen.

[17416.] Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen ausgerüsteter junger Mann aus guter Familie kann unter günstigen Bedingungen als Lehrling bei uns eintreten.

Berlin N. W., Unt. d. Linden 64.

Puttkammer & Mühlbrecht.

### Gesuchte Stellen.

[17417.] Für meinen Sohn, der seit 3 1/2 Jahren in meinem Sortiment und Verlag thätig ist, suche ich unter besch. Ansprüchen Stellung als j. Gehilfe in einem Geschäft, in welchem er Gelegenheit findet, unter den Augen des Principals zu arbeiten.

Bremen.

Karl Zannen.

[17418.] Ein durchaus tüchtiger, wohl empfohlener Buchhändler in den 30er Jahren sucht eine möglichst selbständige Stellung, vielleicht als Geschäftsführer eines kleinen oder mittleren Sortiments. Praxis und Befähigung zu erfolgreichem Wirken sind vorhanden. Offerten werden erbeten unter M. H. 910. durch die Annoncen-Expedition der Herren Haasenstejn & Vogler in Leipzig.

[17419.] Ein junger Mann, der seit 4 Jahren in einer Buchhandlung Breslaus thätig war (seit 1 Jahr als Gehilfe), dem gute Kenntnisse, sowie die besten Empfehlungen von Seiten seiner jetzigen Chefs zur Seite stehen, sucht eine Gehilfenstelle in einer Buchhandlung Leipzigs. Gef. Offerten werden sub G. G. 76. postlagernd Breslau erbeten.

[17420.] Ein gut empfohlener Gehilfe, 23 Jahre alt, militärfrei, mit Gymnasialbildung und seit 7 Jahren im Buchhandel thätig, sucht pr. 1. Juli oder später Stellung in einem Leipziger Sortiment oder Verlag. Gef. Offerten sub U. # 4. nimmt Herr K. F. Köhler in Leipzig freundlichst entgegen.

[17421.] Ein junger Mann, verheirathet, seit 10 Jahren im Buchhandel, — fast 4 Jahre in einem der größten Sort.-Gesch. Süddeutschl. als Gehilfe thätig, — im Musikfach nicht ganz fremd, sucht, gestützt auf vorzügl. Zeugnisse, per 1. Sept. oder October eine Stelle als Geschäftsführer in Nord-, Mitteldeutschland oder Oesterreich. Gefällige Offerten unter E. G. 24. befördert die Exped. d. Bl.

[17422.] Ein älterer, verheiratheter Buchhändler sucht baldigst eine dauerhafte Stellung in einem Verlagsgeschäft oder Leitung einer Filiale. Gef. Offerten bittet man unter R. H. an Herrn F. Volkmar in Leipzig einzusenden.

[17423.] Die J. Graveur'sche Buchhandlung (Gustav Neumann) in Reiße sucht für einen jungen Mann, der seine 3 jährige Lehrzeit am 1. April beendete, eine Gehilfenstelle.

### Bermischte Anzeigen.

[17424.] Behufs Einrichtung eines Musikalienlehre-institutes und Sortiments erbitte mir Baar-Offerten durch Herrn Rud. Giegler in Leipzig. Iphoe (Schlesw.-Holstein).

J. F. Riffen's Nachfolger (W. Janßen).

### Leipziger Bücher-Auction

den 22. Mai 1876.

[17425.]

Bibliothek „Lotze“

Diese reichhaltige und vorzügliche, über 7000 Nummern starke Sammlung aus allen Gebieten der

Sprachwissenschaft,

darunter

Orientalia

in grosser Anzahl seltener und werthvoller Werke,

kommt an oben bemerktem Tage hier zur Versteigerung.

Aufträge

hierzu werden von uns mit gewohnter Pünktlichkeit billigst besorgt und erbiten wir uns dieselben

rechtzeitig, d. h.

möglichst 8 Tage

vor Auctions-Beginn,

am besten direct pr. Post.

und nicht, wie theilweise seither, erst am Tage des Auctions-Beginns oder noch später, so dass dieselben zum grossen Theile ganz unberücksichtigt bleiben mussten.

Leipzig, Hohe Strasse 6.

Kössling'sche Buchhandlung.

[17426.] Zur erfolgreichen Insertion empfehle ich den Herren Collegen die in meinem Verlage erscheinende große politische Zeitung:

Schlesische Presse.

(Täglich 3 Ausgaben.)

Die Schlesische Presse, welche in diesem Quartal wieder ihre vollständige so große Auflage nicht nur beibehalten, sondern noch einen Zuwachs von über 1000 neuer Abonnenten zu verzeichnen hat, ist gegenwärtig die mit am weitesten verbreitete große politische Zeitung am hiesigen Plage, wie in den Provinzen Schlesiens und Posen, und besitzt eine sehr beträchtliche Anzahl Leser im ganzen Deutschen Reich, welche hauptsächlich den gebildeten und wohlhabenden Kreisen angehören.

Ich gewähre 25% Rabatt und auf Wunsch Jahresrechnung.

Hochachtungsvoll

Breslau, im Mai 1876.

S. Schottlaender, Verlagsbuchhandlung.

Verlags-Verkauf und -Austausch.

[17427.]

Meinem Verlage eine einheitlichere Richtung zu geben, beabsichtige ich, einige Zweige desselben zu verkaufen, event. mit Verlegern, welche von gleichem Wunsche geleitet werden, gegen mir convenirende Werke auszutauschen.

Ich selbst reflectire namentlich auf dramatische, dramaturgische, humoristische und populäre Literatur.

Zu persönlicher Besprechung dürfte die bevorstehende Ostermesse in Leipzig Gelegenheit geben.

Erfurt.

Fr. Bartholomäus.

In Leipzig anwesend: die ersten Tage nach Cantate.

Wohnung: Thüringer Bahnhofshôtel.